

7C SOLARPARKEN veröffentlicht 9-Monats Zahlen 2016
ISIN DE000A11QW68

- 16%IGE ZUNAHME DER STROMPRODUKTION IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2016
- 9M EBITDA MIT EUR 24,9 MIO. ÜBERSTEIGT BEREITS JAHRESPROGNOSE VON EUR 24 MIO.
- UMSETZUNG DES STRATEGISCHEN PLANS 2016-2018 GESTARTET

OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Stromproduktion

In den ersten neun Monaten 2016 nahm die Solarstromproduktion um 16 % auf 76 GWh zu, was hauptsächlich auf die erhöhte gewichtete Kapazität von 88 MWp (i.VJ. 71 MWp) zurückzuführen ist. Der Erwerb des Miskina Portfolios (13,7 MWp) spiegelte sich das erste Mal vollständig in den Zahlen von 2016 wider, während in Folge des Verkaufs der französischen Anlage Sainte Maxime (1 MWp) sowie Blumenthal (3,1 MW) beide Standorte in den Zahlen der ersten neun Monaten 2016 nicht mehr erfasst wurden.

		2016 9M	2015 9M	Änderung
Gewichtete Kapazität	MWp	88	71	+24%
Produktion	GWh	76	65	+16%
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	865	924	-6%

Das dritte Quartal 2016 erreichte fast den gleichen spezifischen Ertrag wie im Vorjahreszeitraum (-1%), obwohl dieser bereits von einer überdurchschnittlichen Einstrahlung geprägt gewesen war. Im Jahr 2016 war vor allem der Monat September außergewöhnlich sonnenreich. Der spezifische Ertrag für die ersten drei Quartale 2016 wurde jedoch von den relativ schlechten Witterungsbedingungen im ersten Halbjahr 2016 (-10%) negativ beeinflusst. Demzufolge lag der spezifische Ertrag für die ersten neun Monaten mit 865 kWh/kWp rund 6% unter dem Vorjahresniveau (924 kWh/kWp).

		2016Q3	2015Q3	Änderung	2016H1	2015H1	Änderung
Gewichtete Kapazität	MWp	90	71	+26%	86	71	+22%
Produktion	GWh	33	27	+25%	42	39	+10%
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	372	375	-1%	492	549	-10%

Anlagenportfolio

Zum Ende der ersten neun Monate 2016 betrug das Gesamtportfolio 94 MWp. Mit der Investition in die Anlage Mühlgrün (1 MWp) wurde die Schwelle von 95 MWp in November 2016 erstmals überschritten. Die Leistung wird durch die Vollendung der zusätzlichen Anlage (Ludwigsfelde 1,3 MWp), die sich derzeit im Bau befindet, weiter ausgebaut. Im Juli 2016 hat der Konzern für das eigene Projekt Großfurra (4,1 MWp) im Rahmen des neuen EEG Ausschreibungsverfahrens den Zuschlag erhalten. Im 4. Quartal 2016 wird mit dem Bau dieses Projektes begonnen werden, allerdings wird die Inbetriebnahme erst in 2017 erfolgen.

INVESTITIONEN			2016		2015		
Projekt		Leistung (kWp)	Projekt		Leistung (kWp)		
Q1	Fahrenheit	2.005	Stolberg		648		
Q2	Wandersleben	1.423	Glauchau I		1.059		
	Groß-Stieten	1.434	Glauchau III		372		
	Neubukow	857					
Q3	Halberstadt	240	Miskina Portfolio		13.695		
	Goldberg	1.750					
	Schönebeck	3.496					
Q4	Mühlgrün	1.000	Grafentraubach		1.817		
	Ludwigsfelde (in Bau)	1.316	Tulkas		644		
	Großfurra (baureif)	4.100					

Der Verkauf von Anlagen soll dem Konzern einen jährlichen EBITDA-Beitrag i.H.v. mindestens EUR 0,2 Mio. liefern. Durch den Verkauf der Anlage Blumenthal im ersten Quartal 2016 wurde diese Zielsetzung bereits erreicht.

VERKÄUFE			2016		2015		
Projekt		Leistung (kWp)	Projekt		Leistung (kWp)		
Q1	Blumenthal	3.124					
Q4			Sainte Maxime		1.028		

Über die Investitionen in Solaranlagen hinaus hat der Konzern die Grundstücke für die Anlagen Großfurra (6,9 ha.) und Mühlgrün (1,5 ha.) mit erworben und dem PV Estate Portfolio im dritten Quartal 2016 hinzugefügt.

SONST. WESENTLICHE EREIGNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2016

Am Investorentag am 20. September 2016 in Bayreuth hat der Vorstand seinen neuen strategischen Plan 2016-2018 vorgestellt. Die Zielsetzungen sind (1) eine Kapazitätzunahme von 94 MWp bis 115 MWp bis zum Jahresende 2017, (2) ein neuer Optimierungsplan mit einem jährlichen EBITDA Beitrag i.H.v. EUR 0,4 Mio. sowie (3) den Abschluss einer strategischen Transaktion im Jahr 2018.

ERTRAGSLAGE

Die 7C Solarparken erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2016 um 20% auf EUR 26,5 Mio. gestiegene Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr (EUR 22,0 Mio). Die starke Umsatzerhöhung resultierte aus den Investitionen im Jahr 2016 sowie der erstmaligen Vollkonsolidierung der Zukäufe aus dem Jahr 2015. Die Umsatzzunahme wurde trotz niedrigeren Einstrahlungsbedingungen im laufenden Jahr (der spezifische Ertrag für das Portfolio war um 6% gesunken) erzielt.

EUR Mio.	2016 9M	2015 9M
EBITDA	24,9	17,7
Transaktions- und Restrukturierungskosten	0,1	0,5
PPA / Badwill	-1,7	-0,3
Saldo Rückstellungen	0,0	0,3
Sonst. Erträge	0,0	-0,1
<i>Summe der Einmaleffekte</i>	<i>-1,6</i>	<i>0,4</i>
Bereinigtes EBITDA	23,3	18,1

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf EUR 24,9 Mio. im Berichtszeitraum, was einem Anstieg um 41% im Vergleich zu den ersten neun Monaten von 2015 entspricht, sodass die EBITDA Prognose für 2016 von EUR 24,0 Mio. bereits in den ersten neun Monaten von 2016 überschritten wurde.

Das 9M EBITDA wurde einmalig beeinflusst durch negative Unterschiede aus Erwerben (+ EUR 1,7 Mio.) und im geringen Umfang durch Transaktionskosten (-EUR 0,1 Mio.). Demzufolge betrug das bereinigte EBITDA EUR 23,3 Mio. bzw. nahm um 29% im Vergleich zum Vorjahr zu.

FINANZLAGE

Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanzstichtag EUR 31,0 Mio., was einer Steigerung um 13% im Vergleich zum Jahresende 2015 entspricht. Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns (EUR 182 Mio.) haben stattdessen nur geringfügig (um 0,4%) zugenommen. Demzufolge hat sich die Nettoverschuldung um EUR 2,8 Mio. auf EUR 151 Mio. verbessert.

NETTOVERSCHULDUNG (in TEUR)	30.09.16	31.12.15
Finanzverbindlichkeiten	182.207	181.504
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.839	27.336
Nettoverschuldung	151.368	154.168

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG 30.09.2016

Ausgabe einer Wandelanleihe i.H.v. EUR 2,5 Mio.

Im Oktober 2016 hat der Konzern eine Wandelanleihe i.H.v. EUR 2,5 Mio. mit einem Zinssatz von 2.5% bei einer Laufzeit von einem Jahr und einem Ausübungspreis i.H.v. EUR 2,5 je Aktie ausgegeben. Die Wandelanleihe wurde unter starkem Überbezug vollständig von bestehenden Aktionären gezeichnet.

AUSBLICK

- Weitere Kapazitätzunahmen werden vor Jahresende 2016 stattfinden.
- Der Optimierungsplan wurde im dritten Quartal 2016 gestartet und der Vorstand geht davon aus, dass Zielvorgaben zum Ende der ersten Jahreshälfte 2017 erfüllt sein werden.

Diese Mitteilung wurde nicht durch einen Wirtschaftsprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bayreuth, 18.11.2016

Steven De Proost

Koen Boriau

Kontakt

7C Solarparken AG
An der Feuerwache 15
95445 Bayreuth
Deutschland
FON: +49 (0) (921) 230557 77
FAX: +49 (0) (921) 230557 79
EMAIL: info@solarparken.com
www.solarparken.com